

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 17. März 1929, halb 5 Uhr nachmittags

Sonntags-Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor Anton Konrath

Programm:

- Weber Ouberture zu „Oberon“
Carl Frühling Fantasie für Flöte und Orchester
Solo: Friedrich Schönfeld
Ottorino Respighi. Concerto in modo misolidio für Klavier
und Orchester (Erste Aufführung in Wien)
Moderato — Lentq — Allegro energico (Passacaglia)
Solo: Herta Dffner

— P a u s e —

- Beethoven. VI. Sinfonie (Pastorale) F-dur
Allegro ma non troppo („Erwachen heiterer Empfindungen
bei der Ankunft auf dem Lande“)
Andante molto mosso („Szene am Bach“)
Allegro („Lustiges Zusammensein der Landleute“)
Allegro („Gewitter — Sturm“)
Finale, Allegretto („Hirtengefang“)

Klavier: Bösendorfer

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

VII. Sinfonie-Konzert im Mittwoch-Zyklus

Mittwoch, den 20. März 1929, halb 8 Uhr abends, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Leopold Reichwein

Beethoven: VIII. Sinfonie F-dur — Haydn: Klavierkonzert D-dur (Solo: Friedrich Wührer) —
Franz Schmidt: III. Sinfonie (Erste Aufführung in diesen Konzerten)

Sonntag, den 24. März 1929, findet kein Volkstümliches Sinfonie-Konzert statt, da an diesem Nachmittage die ungekürzte Aufführung der „Matthäus-Passion“ von J. S. Bach um 4 Uhr beginnt

Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Sonntag, 31. März (Ostersonntag) 1929, halb 5 Uhr nachm., im Großen Konzerthaus-Saale mit großem Sinfonie-Orchester

Dirigent: Professor Anton Konrath

Wagner: Glocken- und Gralzene aus „Parsifal“ — Brahms: Violinkonzert D-dur (Solo: Georg Steiner) — Bruckner: III. Sinfonie D-moll

Über bestmögliche Anordnung sind die Damen gebittet, die Güte abzunehmen!